

KW 14

# OBJECTBE'S PINKBOX

## ... FRÜHLING PORNO IN FAUNA UND FLORA



Nehmen wir den Frühling als Anlaß uns wieder einmal selbst auf eine kleine Gedankenreise zu begeben: Betrachtet man die Jahreszeit mit ihrem außergewöhnlichen Geschehen nicht nur nüchtern als ein großes biologisches Vermehrungs- und Paarungsprogramm zur Arterhaltung, das sich in einem dramatischen Knalleffekt der Natur als Frühlingsereignis entzündet, dann könnte man geneigt sein in dem mächtvoll drängenden Spektakel in der Tier- und Pflanzenwelt ein großes Lustgeschehen zur SelbstOFFenbarung sehen zu wollen.

Und irgendwie sind wir im Sex ja auch immer nahe an der Natur, unserer Natur. Unser einem, der sich selbst als komplexeres Wesen betrachtet, bleibt kaum mehr Zeit als einige Frühlingsseasonen für die

Entdeckungsreise zum eigenen „Ich“. Auf dem Weg dorthin verirren wir uns manchmal in romantische Ideen, wie z. B. die der „blauen Blume“, die eben dort blühen soll, wo man sie nicht sucht, so daß das Suchen das Finden unmöglich macht. Wie wunderbar! Der dynamische Selbstversicherungsschutz vor einer Enttäuschung durch Realitätsprüfung.

Aber auch andere mythische Gedanken rund um den Frühling - zu römischen Zeiten wurden zur Huldigung des „primavera“, in Ausgelassenheit („lasziva“) die „ludi Florales“, abgehalten - führen uns in die Nähe zu uns selbst. Schließlich ist das Leben mit und in den Jahreszeiten trotz Industrialisierung - obwohl sie meinen wir sollten nun bald wieder mit dem Hahnenschrei aufstehen und am besten bei Sonnenuntergang ins Bett gehen - eine äußerst selbstverständliche Sache, wobei die körperliche Eigenliebe dabei gewissermaßen eine Form von „Grundlagenforschung“ ist und zugleich ist das Quellende, Überbordende, dasjenige, das in der Natur Pasziniert und verstört.



Ein Spiegel des existenziellen Geheimnisses, daß im Leben bereits der Tod steckt, vor dem wir jetzt alle gerettet werden sollen? Wenn man mag, gibt es in dieser besonders kraftvollen Jahreszeit hübsche Allegorien zwischen dem Wuchern & Blühen und dem Praktisch-Kreatürlichen in uns selbst. Zur weiteren vergnüglichen Lektüre geht es hier [weiter...](#)